

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

03.09.2024

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 503|24 Ermittlungen wegen des Verdachts der Wahlfälschung

Autor: Thomas Geithner (tg)

Landeshauptstadt Dresden

Ermittlungen wegen des Verdachts der Wahlfälschung

Zeit: 02.09.2024, 15:00 Uhr der Polizei bekannt

Ort: Dresden

Aufgrund mehrerer manipulierter Stimmzettel hat die Polizeidirektion Dresden Ermittlungen eingeleitet.

Bei der Briefwahlauszählung zur Landtagswahl Sachsen wurden in mindestens zwei Dresdner Wahlkreisen manipulierte Stimmzettel festgestellt. Unbekannte hatten das von Briefwählern gesetzte Kreuz auf dem Stimmzettel überklebt und durch ein Kreuz bei der Partei »Freie Sachsen« ersetzt.

Die Landeshauptstadt Dresden hat daraufhin gestern die Dresdner Polizei über die Unregelmäßigkeiten informiert. Nach derzeitigem Stand sind etwa 100 Stimmzettel von der Manipulation betroffen.

Das Dezernat Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen und zwei manipulierte Stimmzettel sichergestellt.

Die Ermittlungen dauern an. (tg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.